

## **Übrigens ...**

**„Wenn Gott ein Geschenk macht, verpackt er es oft in eine Krise.“**

Eine alte chinesische Geschichte zeigt, dass im Moment des Geschehens nicht immer klar ist, ob ein Ereignis langfristig Glück oder Unglück bedeutet:

*Einem Mann lief sein Pferd davon.*

*Alle bedauerten ihn. Doch er meinte nur: „Woher wollt ihr wissen, dass es kein Segen ist?!“*

*Einige Zeit später kam das Pferd zurück – und brachte noch ein anderes, sehr wertvolles mit. Seine Nachbarn beglückwünschten ihn.*

*Doch der Mann sagte: „Wie könnt ihr sicher sein, dass dies kein Unglück ist?“*

*Alle freuten sich über das schöne Pferd – auch der Sohn des Mannes, der nun oft darauf ritt.*

*Eines Tages stürzte er und brach sich das Bein. Oh, welche Wehklagen!*

*Doch der Mann blieb gelassen: „Niemand weiß, ob dies nicht ein Segen ist.“*

*Der Mann sollte Recht behalten, wie sich einige Wochen später zeigte.*

*Krieg brach aus und alle gesunden Männer wurden eingezogen.*

*Der Sohn unseres weisen Mannes blieb verschont. –*

Eine Krise ist nur eine Zeit des Wandels:

Etwas Altes ist beendet, etwas Neues will geboren werden.

Erst wenn wir dies ohne inneren Widerstand geschehen lassen können, werden wir auch der Geschenke gewahr, die letztlich jede Krise mit sich bringt.

**Christoph Müller, Pastor**